

Donnerstag, 29. November 2018 Nummer 48

Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 6
Senioren	Seite 7
Schule	Seite 7
Vereine	Seite 7
Kirchen	Seite 14

Weihnachtsbäume für Berlin

Großeinsatz für das THW und die Kranfirma Scholpp waren am vergangenen Samstag angesagt, denn es galt zwei Weihnachtsbäume für die Bundeshauptstadt in Berlin zu schlagen und transportfertig zu verladen.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergermeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyrle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de



Amtliche Nachrichten

Weihnachtsbäume für Berlin

Großeinsatz für das THW und die Kranfirma Scholpp waren am vergangenen Samstag angesagt, denn es galt zwei Weihnachtsbäume für die Bundeshauptstadt in Berlin zu schlagen und transportfertig zu verladen. Bereits in den vergangenen Wochen wurde über diese geplante Aktion berichtet. Von Seiten des Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker war Bürgermeister Toni Huber um die Osterzeit angesprochen worden, ob Weisenbach zwei Bäume für Berlin liefern könne. Zusammen mit dem Revierleiter Dietmar Wetzel wurden zwei Bäume ausgesucht, deren Standorte lange geheim gehalten wurden. Bei den aufwendigen Fällaktionen am vergangenen Samstag im Ortsteil Au wurde der interessierten Bevölkerung deutlich, dass es aufgrund der bewegten und steilen Topographie und entsprechend schmaler Waldweg kaum



möglich gewesen wäre, zwei Bäume mitten im Wald zu holen. Zudem steht dort oftmals Baum an Baum, sodass diese sich nicht in die Breite zu einem rundum schönen Weihnachtsbaum ausbreiten können. Aus all diesen Gründen heraus wurden sonach zwei stattliche Tannen oberhalb des Auer Festplatzes

beim ehemaligen Kindergartengebäude sowie in einem Privatgarten in der Jakob-Bleyer-Straße ausgewählt.

Am Samstagmorgen rückten dann bereits um etwa 8 Uhr zwei Schwerlastkräne der Firma Scholpp sowie zwei Tiefelader des Technischen Hilfswerkes mit weiteren Begleitfahrzeugen an. Unter den Augen des Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker und Bürgermeister Toni Huber brachten sich zunächst die Kranfahrzeuge in Stellung. Revierleiter Dietmar Wetzel wurde mittels Arbeitskorb in den Baum gehievt, um diesen mittels entsprechender Schlinge an dem großen Schwerlastkran zu befestigen. Zunächst brachte Revierleiter Dietmar Wetzel durch senkrechtes Sägen am Stamm diesen auf den maximalen Stammdurchmesser von 0,5 Meter, welcher vorgegeben ist durch die entspre-



chende Hülse vor der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin. Danach galt es den am Kran hängenden Baum abzusägen, was problemlos gelang. Am sicheren Haken des Schwerlastkranes wurde die rund 40 Jahre alte, ca. 16 bis 17 Meter hohe und rund 2,5 Tonnen schwere Tanne durch die Lüfte in Richtung des Tiefladers geschwebt. Mittels des zweiten Krans wurde der senkrecht hängende Baum in die Waagrechte gebracht und auf den Tieflader geladen. Das Verzurren, Befestigen und Einbinden des Baumes nahm noch einige Zeit in Anspruch, in welcher sich die Kranfahrzeuge bereits auf den Weg in die Jakob-Bleyer-Straße machten. Aufgrund der Steigungsverhältnisse war dort für das waagrechte Aufstellen des Krans ein deutlich höherer Aufwand erforderlich. Dieser schwebte letztendlich auf den Stützen. Im Privatgarten der Anwohner Daniela und Albrecht Debelt war die Tanne über rund 20 bis 25 Jahren in die Höhe gewachsen. Der Anfrage durch Revierleiter Dietmar Wetzel stand man von der Eigentümerseite

sogleich offen gegenüber, denn eine Fällung im Garten wäre aufgrund der stattlichen Höhe nicht mehr möglich gewesen. Auch dort galt es zunächst den Baum an den Haken zu nehmen, ehe dieser durch Revierleiter Dietmar Wetzel abgesägt werden konnte. Rund 11 Meter hoch und eine Tonne schwer wurde sonach auch der zweite Baum auf einen Tieflader verladen.

Bei all den Verlade- und Sicherungsarbeiten konnten sich die zahlreichen Zaungäste vom Ausbildungsstand des Technischen Hilfswerkes überzeugen. Ähnlich wie andere Rettungsdienstleistungen wie z. B. die Feuerwehr ist das Technische Hilfswerk eine Einrichtung zur Hilfe bei Rettungs- oder Katastrophenszenarien. So war eigens der Projektleiter des THW, Jonas Allgeier, vor Ort, um die Aktionen der insgesamt sechs verschiedenen Ortsgruppen mit rund 20 Aktiven zu überwachen. Nach rund fünf Stunden trafen sich alle Helfer im ehemaligen Kindergartengebäude in Au zu einem wohlverdienten Im-

biss. Gegen 14.30 Uhr galt es dann vom Festplatz Au durch den Ortsteil Au hindurch die letzten engen Straßen und Kurven zu nehmen, um sodann, bedingt durch die Vollsperrung der B462 in Gernsbach, Murgtal aufwärts und über die Schwarzenbachtalsperre und die B500 nach Rastatt zum THW zu fahren. Dort starteten am Sonntagmorgen um 5 Uhr rund 20 Aktive in einem geschlossenen Verband und machten sich auf den Weg nach Berlin. Nach rund 12 Stunden waren die Aktiven an der Landesvertretung Baden-Württemberg am Berliner Tiergarten angekommen und mit Unterstützung des THW Berlin wurde dort noch am Sonntagabend der stattliche Baum gestellt. Am Montag folgte sodann die Baumstellung vor dem Polizeipräsidium in Berlin. Zur Übergabe vor der Landesvertretung am gestrigen Mittwoch machte sich zusätzlich noch eine kleine Reisegruppe mit 14 Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Weisenbach und der Musikkapelle Au auf den Weg, um der Veranstaltung einen musikalisch würdigen



Rahmen zu geben. Dabei wurden von den Teilnehmern die Kosten für Fahrt und Übernachtung teilweise selbst getragen. Auch die Gesamtktion des THW läuft unter der Prämisse eines Übungsgroßeinsatzes. Alle THW-Helfer sind ehrenamtlich tätig und nahmen für diese Aktion eigens einige Tage Urlaub. Da durch das THW in Baden-Württemberg mittlerweile zum 18. Mal der

Weihnachtsbaumtransport nach Berlin durchgeführt wurde, haben diese Aktionen, so der Projektleiter Jonas Allgeier, zwar gewisse Routine, jedoch sind es immer wieder andere Ortsgruppen, die eingebunden werden und sich bei solchen Aktionen auch auf Großereignisse oder Katastrophenfälle vorbereiten; denn letztendlich gilt es für das THW, aber auch für alle übrigen Rettungsein-

richtungen für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Und so erläuterte Jonas Allgeier am vergangenen Samstag, dass das THW mit ihren in der Fläche verteilten Ortsgruppen für Einsätze im In- und Ausland gewappnet sind und hierzu auch bei entsprechendem Bedarf herangezogen werden.

Weihnachtsbaum an die Berliner Polizei übergeben

Rund 48 Stunden nach der Fällung im Garten der Eheleute Daniela und Albrecht Debelt in Weisenbach-Au und Verladung auf Tieflader des THW Baden-Württemberg wurde die Tanne vor dem Berliner Polizeipräsidium durch das THW aus Baden-Württemberg und Berlin-Neukölln wieder gestellt und geschmückt. Zur offiziellen Übergabe fanden sich neben den tatkräftigen Helfern des THW, Bürgermeister Toni Huber und der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker ein, um den Baum der Berliner Polizei, vertreten durch den Vize-Präsidenten Marco Langner zu übergeben. Ein schöner Brauch für den sich der Vize-Präsident recht herzlich bei allen Initiatoren und den Helfern bedankte. Willkommen sind diese jährlich gelieferten Weihnachtsbäume aus Baden-Württemberg, wofür man sich von Seiten der Polizei mit einem gemeinsamen Mittagessen bei allen Helfern des THW und den Verantwortlichen der Politik bedankte. Zudem wird das THW



als Rücktransport eine kleine Tanne mit ins Murgtal bringen, welche nach entsprechender Pflanzung in Weisenbach nach den Wünschen der Berliner Polizei

und des Berliner THW gedeihen möge und vielleicht in zwei bis drei Jahrzehnten wieder für einen besonderen Anlass Verwendung finden wird.

Nikolaus in Au - Sperrung der Jakob-Bleyer-Straße

Am Donnerstag, 06.12.2018, findet im Ortsteil Au die Nikolausfeier auf dem Dorfplatz statt. Aus diesem Anlass wird die Jakob-Bleyer-Straße ab dem Alten Feuerwehrhaus bis zur Einmündung Rathausstraße gesperrt.

Die Sperre dauert von 14.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr. Ferner bitten wir die Bevölkerung an diesem Tag die Parkplätze auf dem Dorfplatz ab 9.00 Uhr freizuhalten.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Oktober 2018				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.09.18	1.726	613	124	2.463
Zugang				
Zuzüge	9	6	0	15
Geburten	2	1	0	3
Weggang				
Wegzüge	6	6	0	12
Sterbefälle	1	0	0	1
Stand der Bevölkerung 31.10.18	1.730	614	124	2.468

Gedenkfeier für trauernde Eltern und für trauernde Kinder

Weltweit findet im Dezember die „Gedenkfeier für verstorbene Kinder und für trauernde Kinder“ statt. Der Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal lädt daher am Sonntag, den 09.12.2018 um 19:00 Uhr zu einer Gedenkstunde für verstorbene Familienangehörige in die St. Johanniskirche in Baden-Baden ein. Kinder und Jugendliche, die ein Elternteil verloren haben, oder Eltern, deren Kind gestorben ist,

sind herzlich eingeladen, eine Kerze für den geliebten, verstorbenen Menschen anzuzünden. Die Weihnachtszeit ist eine besonders emotionale Zeit, in der Verlust und Sehnsucht verstärkt empfunden werden. Mit Texten, Musik, Gebeten und Stille soll den kleinen und großen Trauernden eine besondere Zeit und ein besonderer Raum für Ihre Erinnerung gewährt werden. Anschließend sind alle herzlich zum Adventstee eingeladen.

Näheres unter <http://www.kinderhospizdienstbadenbaden.de/aktuelles-terme> oder 01727 369 396.



Foto: HemeraThinkstock

Arbeiten zur Kellersanierung im Rathaus begonnen

Nachdem im Jahr 2018 mit dem 2. Bauabschnitt die feuchten Wände im Erdgeschoss beseitigt wurden, hat nun der letzte Abschnitt im Rathaus Weisenbach für dieses Jahr begonnen.

Die Firma Klumpp baut und saniert - hat sich in dieser Woche den beiden Räumen im Kellergewölbe des Rathauses angenommen. Da die Wände im Keller stark von Schimmel befallen sind, werden die Wände von Schimmel befreit, desolate Stellen neu vermörtelt und entsprechend vorbehandelt, bevor sie dann mit einer speziellen atmungsaktiven Kalkschlemme versehen werden. So soll sichergestellt werden, dass die Wände im Keller wieder atmen können und keine weiteren Feuchtigkeitsschäden im Mauerwerk mehr auftreten.

Mit Abschluss dieser Arbeiten im Kellergewölbe und kleinerer Restarbeiten im Treppenhaus zum Keller

wird dann die Schimmelschadenssanierung im Rathaus Weisenbach abgeschlossen sein.



Fahrplan zum Seniorennachmittag am Sonntag, 02. Dezember 2018, um 14.30 Uhr in der Festhalle Weisenbach

Zu dieser Feier sind alle über 70-jährigen Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ehe- bzw. Lebenspartnern eingeladen. Alle Eingeladenen, die eine Abholung wünschen, können am 02. Dezember 2018 den Fahrdienst der Freiwilligen Feuerwehr in Anspruch nehmen und an den nachfolgenden Orten zusteigen:

13:30 Uhr Kirche Au
13:35 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus Au
13:40 Uhr Jakob-Bleyer-Brücke

13:45 Uhr Kreuzung Jakob-Bleyer-Straße / Im Schetterling
13:50 Uhr Kreuzung Kelterstraße / In den Höfen
13:30 Uhr Steinedeckstraße / Am Wingert
13:35 Uhr Gaisbachstraße (ehem. Gasthaus Küfer)
13:40 Uhr Kreuzung Gaisbachstraße / Wandweg
13:45 Uhr Sporthalle
13:50 Uhr Rappenackerstraße / Gartenstraße
14:10 Uhr Eisenbahnstraße /

Bogenbrücke
14:15 Uhr Kirche Weisenbach
14:10 Uhr Kreuzung Weinbergstraße / Im Viertel
14:15 Uhr Alter Kirchweg / Weinbergstraße

Die angegebenen Uhrzeiten sind „ca.-Zeiten“. Die Senioren, welche den Fahrdienst in Anspruch nehmen, werden in jedem Falle abgeholt und gebeten, an den genannten Haltestellen auf den Fahrdienst zu warten.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Gemeinde Weisenbach übermittelt im „Gemeindeanzeiger, den beiden Tageszeitungen „Badisches Tagblatt“ und „Badische Neueste Nachrichten“ auf deren Wunsch regelmäßig personenbezogene Daten der in Weisenbach wohnenden Ehejubilare sowie Altersjubilare.

Seit dem 1. November 2015 wird der 70. Geburtstag und danach nur noch **jeder fünfte weitere Geburtstag**, ab dem 100. Geburtstag dann jeder folgende an die Presse weitergegeben. Jubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, haben ein Widerspruchsrecht. Sie können verlangen, dass die Veröffentlichung der Daten unterbleibt.

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihrer Geburts- und Ehejubilare wünschen, bitten wir Sie, dies auf dem Rathaus, Zimmer 1, Tel. 9183-15 oder per E-Mail unter r.klinge@weisenbach.de vom **30.11.** bis zum **07.12.18** zu melden. Sofern kein Widerspruch vorliegt, darf die Meldebehörde nach dem Meldegesetz Namen, Titel, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren öffentlich bekannt machen und an die Presse zum Zweck der Veröffentlichung weitergeben. Auch die Weitergabe dieser Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften ist laut Meldegesetz zulässig. Personen, die bereits früher widersprochen haben, müssen sich nicht erneut melden.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 1./Sonntag, 2. Dezember
Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Tel. 0176 70530193

Apotheken

www.lak-bw.de. Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. Dezember
Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Sonntag, 2. Dezember
Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Alle Angaben ohne Gewähr!

köb 

**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



**Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach**

Öffnungszeiten:

**Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr**

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

Telefon 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

Blut geben - rettet Leben

Werden Sie Blutspender!

Deutsches Rotes Kreuz



Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Wohnwand, Eiche, 3,20 x 2,15 m, an Selbstabholer, Tel. 0163 9040994
2. VHS-Videorekorder "Panasonic", Tel. 2438
3. Trichter für Hunde-OP, Tel. 40894
4. Winkelschreibtisch, Nussbaum, 0,75 x 0,80 x 1,55 m, mit sieben Schubladen, Tel. 07083 526027

Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

Internetcafé 60 plus- Gaggenau

Der Seniorenrat Gaggenau betreibt schon seit vielen Jahren das Internetcafé 60 plus, das allerdings auch gerne von Jüngeren aufgesucht werden darf. An jedem Donnerstag ist das Beraterteam des Seniorenrates ab 14 Uhr in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau für Sie da. Hier werden Ihre

Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone und Internet persönlich mit Ihnen besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Donnerstag, den 20.

Dezember, findet in diesem Jahr die letzte Beratung statt. Nach den Weihnachtsfeiertagen sind wir wieder ab Donnerstag, den 10. Januar, für Sie da. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Highlight Musischer Abend

Es ist wieder soweit, die Johann-Belzer Schule Weisenbach-Forbach lädt musikinteressierte Gäste am 12. Dezember 2018 um 18.30 Uhr zum alljährlichen musikalischen Highlight in die Festhalle Weisenbach ein. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen unterhalten alle Gäste mit

einem bunten musikalischen Rahmenprogramm quer durch die unterschiedlichsten Musikrichtungen. Dabei erleben Sie die Kinder und Jugendlichen auch an verschiedenen Instrumenten. Der Schulchor begeistert mit seinem neuen Programm und die Schulband sorgt für ausge-

lassene Stimmung. Ab 18.00 Uhr und in der Pause findet eine kleine Bewirtung statt. Der Eintritt ist kostenlos, jedoch findet sich eine Spendenbox am Ausgang, die reichlich gefüllt werden darf. Der Erlös kommt der Schule zu Gute. Wir freuen uns auf einen bunten Abend.

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Ankündigung – ASG-Adventsbasar am 30.11.2018 – von 17.00 – 20.00 Uhr im Gymnasium

Das ASG lädt herzlich zum diesjährigen Adventsbasar am Freitag, den 30. November von 17.00 – 20.00 Uhr in die Schule ein. Auch wenn Glühwein und Geschenkeangeln auf den ersten Blick eher nach Weihnachtsmarkt klingen, so hat unser Adventsbasar doch einen ernsteren Hintergrund. Daher möchten wir Sie an die Bedeutung für uns und vor allem die Menschen, denen damit geholfen wird, erinnern: Der Adventsbasar hat seit mittlerweile

21 Jahren Tradition an unserer Schule und wir sind stolz darauf, dass alle Einnahmen **ausschließlich** in soziale Projekte vor allem in Kenia fließen. Zum Beispiel helfen die Spenden, Stipendien an Mädchen zu vergeben, die sich den Besuch einer Berufsschule sonst nicht leisten könnten. Darüber hinaus geht ein großer Teil unserer Spenden, getreu unseres Vorbildes Albert Schweitzer, an die Lepra-Station MARANA in Madagaskar. Ein

weiteres wichtiges Anliegen unserer Schule ist die Unterstützung der „Tünten-Waisenkinder“, also Kindern, die von ihren verzweifelten Eltern auf der Straße ausgesetzt werden. In diesem Jahr wird der Adventsbasar vom Seminarkurs Eventmanagement unter der Leitung von Gwendolyn Huber und Georg Thome organisiert. Stimmen Sie sich mit uns auf die Adventszeit ein und helfen Sie mit, unsere sozialen Projekte zu unterstützen.

Vereinsnachrichten

Freizeitclub Weisenbach, Abteilung Fußball

Spielberichte

Spieltag vom 18.11.2018: FC Weisenbach : Türkiyemspor Selbach 2 : 7 Hartes Brett erwischt

Der FC Weisenbach erlitt am Sonntag eine herbe Heimmiederlage. In

der ersten Halbzeit konnte der FCW das Spiel noch offen gestalten und erarbeitete sich auch die ein oder andere Torchance. Doch das notwendige Spielglück ist zur Zeit nicht

auf Seiten des FCW. Max Großmann traf für den FCW nur den Pfosten, die Gäste machten aus ihrer ersten Torchance in der 19. Minute dann
(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

gleich die Führung. In der Folgezeit verwehrt der Schiedsrichter mit türkischen Wurzeln dem FCW zwei Elfmeter, gab jedoch für Türkiyemspor nach einer geschundenen Aktion einen solchen, was den FCW mit 0:2 in Rückstand brachte. Philipp Strobel brachte den FCW vor der Pause mit seinem Tor auf 1:2 heran. Auch in der 2. Halbzeit zu Beginn noch verteiltes Spiel. Max Großmann traf in der 48. Minute nach einem weiten Flugball mit Direktabnahme zum 2:2 Ausgleich. In der 60. Minute dann die erneute Führung der Gäste zum 2:3. Einige Minuten später gab der Schiedsrichter nach einem Einhackler erneut Strafstoß für Türkiyemspor. Keeper Jerome Friboulet hielt jedoch den Elfer und beim FCW keimte nochmal Hoffnung. Die durch den abgewehrten Elfer entstandene Ecke wuchtete ein türkischer Angreifer dann unhaltbar ins obere Toreck. Als die Gäste 2 Minuten später zum 2:5 trafen war das Spiel gelaufen. Beim FCW ging nicht mehr viel zusammen und bei Türkiyemspor klappte nun alles. Mit 2 weiteren Treffern in den Winkel stellten die Gäste auf 2:7. Fazit: 60. Minuten solide Leistung reichen nicht aus um einer Mannschaft aus der vorderen Tabellenregion Paroli zu bieten.

FC Weisenbach II

- Türkiyemspor Selbach II 4:2

Die Zweite landete einen wohlverdienten 4:2-Sieg. Für den FCW zählte ein Eigentor der Türken sowie ein Treffer von Björn Krieg. Peter Klumpp stellte mit zwei sehenswerten Toren den 4:2-Endstand her.

Spieltag am 25.11.2018:

Niederbühl - FC Weisenbach 2:4 Verdienter Auswärtssieg

Die sieben mitgereisten FCW-Fans sahen am Sonntag einen verdienten FCW Erfolg. Der FCW in den ersten 10 Minuten noch etwas unsortiert und die Gastgeber mit mehr Spielanteilen. Doch nach und nach gelang es dem FCW für Entlastung zu sorgen und mit den Offensivaktionen auch des Gegners Keeper zu beschäftigen. In der 23. Minute Freistoß am



Rande des rechten Sechzehneckes. Andreas Schmieder traf mit einem satten Schuss ins rechte obere Toreck zur Führung. 5 Minuten später ebenfalls Freistoß für Niederbühl. Der Ball wurde abgefälscht, sprach an die Latte, im anschl. Luftkampf wurde unser Keeper Mario Bleier angegangen, der Ball sprang ins Tor und der Schiri gab den Treffer zum Ausgleich. Kurz vor der Pause dann die Führung für Niederbühl. Der FCW verlor im Mittelfeld den Ball, die Gastgeber spielten den Steilpass auf den Rechtsaußen und dieser schloss mit einem Flachschuss ins lange Eck zum 2:1 ab. Nach der Pause erneut ein Standard für den FCW. Andreas Schmieder schlug den Freistoß in den Strafraum und Philipp Strobel erzielte per Kopf den 2:2-Ausgleich. Nachdem sich Niederbühl mit einer gelb/roten Karte selbst schwächte bekam der FCW in der Offensive immer mehr Raum. Als nach einem Angriff des FCW der Schiri unserem Team einen Eckball verweigerte, setzten unsere Stürmer energisch nach, erkämpften sich die Kugel zurück und Manuel Vick erzielte den Führungstreffer zum 3:2 für Weisenbach. Als die Einheimischen in der Schlussphase nochmal alles nach vorne warfen, dann die endgültige Entscheidung. Andreas Schmieder zog aus dem Mittelfeld nochmal einen Spurt an, lies drei Gegenspieler stehen und bediente mustergültig Manuel Vick, der mit seinem zweiten Treffer den 4:2-Endstand erzielte.

Fazit: Nach harter Arbeit wieder ein Erfolgserlebnis.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 02.12., um 14:30 Uhr FC Weisenbach - TSV Loffenau II

2. Mannschaft spielfrei

Am Sonntag, den 02.12.2018, findet die Bewirtung nach dem Spiel wieder in den beheizten unteren Räumen der Sporthalle statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Hallenturnier der F-Jugend in Weisenbach am 25.11.2018

Am Sonntagnachmittag, 25.11., spielten die Jungs der F-Jugend mit 2 Teams (Jahrgang 2010 und 2011) beim eigenen Hallenturnier in der Sporthalle in Weisenbach. Jedes Team hatte 4 Spiele. Die 2011er hatten noch etwas Probleme mit dem Spiel in der Halle und konnten nur eine durchwachsene Leistung zeigen. Diese wurden gegen die Altersgenossen gegen Bühl, Kuppenheim und Rotenfels gezeigt. Leider wurden viele Torchancen vergeben und nur Sirac gelang gegen Rotenfels ein Tor. Die 2010er von Trainer Trainer Ante konnten eine ausgeglichene Bilanz vorweisen. 1 Sieg, 2 Unentschieden und eine Niederlage standen am Schluss auf der Anzeigentafel. Es fehlte die gewohnte Souveränität und der leichtfertige Umgang mit den Chancen haben am Schluss ein besseres Abschneiden gegen die Mannschaften aus Kuppenheim, Rotenfels und Ötigheim verhindert. Trotzdem waren alle mit der gezeigten Leistung gegen starke Gegner zufrieden.

Torschützen Martin, Nils und Leon

Gemeinsames Atemschutzkonzept oberes Murgtal

Es ist Samstagvormittag. Ein Feuerwehrmann liegt regungslos auf dem Boden einer Halle. Das regelmäßige Zischen seines Atemschutzgerätes lässt erkennen, dass die Technik, die ihn mit Atemluft versorgt, immer noch funktioniert. Zwei weitere Feuerwehrmänner tasten sich bei schlechter Sicht langsam näher, finden den Kollegen und versuchen herauszufinden was ihm passiert ist. Was der Alptraum für jeden Einsatzleiter darstellt, ist in diesem Fall jedoch gewollt. Die drei befinden sich nicht im Einsatz, sondern sind Teilnehmer eines Seminars, bei dem Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren aus Gernsbach und Weisenbach gemeinsam die Rettung und Versorgung von verunfallten Kollegen trainieren.

Von den Verantwortlichen im Bereich Atemschutz der Wehren Gernsbach und Weisenbach wurde erkannt, dass eine einheitliche Standortweiterbildung und gemeinsames Training wichtig sind, um bei überörtlichen Einsätzen besser zusammenarbeiten zu können. Bereits vor zwei Jahren wurde deshalb ein gemeinsames Atemschutzkonzept erarbeitet, in dem das Vorgehen im Brandeinsatz standardisiert und ein



Sicherheitskonzept festgeschrieben wurde, dass über die bisher geltenden Anforderungen der Feuerwehr-Dienstvorschrift hinaus geht. Mittlerweile hat sich der Kreis erweitert und fast alle Feuerwehren des oberen Murgtals werden künftig nach dem gemeinsamen Atemschutzkonzept arbeiten, um lokale und überörtliche Einsätze sicherer und effektiver durchführen zu können. Kreisbrandmeister Heiko Schäfer begrüßt dieses Vorhaben. Pro Jahr werden zusätzlich zu den normalen Proben drei Tagesseminare durchgeführt, an denen die Geräteträger die Inhalte des gemeinsamen Atemschutzkonzeptes

in verschiedenen Praxisstationen vertiefen können. In diesem Jahr liegen die Schwerpunkte beim Absuchen von verrauchten Räumen, dem Öffnen von Wohnungstüren, der Handhabung einer Wärmebildkamera, verschiedene Rettungstechniken von verunfallten Kollegen und der Sicherstellung der Atemluftversorgung im Gefahrenbereich. Dem verunfallten Atemschutzgeräteträger konnte schließlich unter den wachsamen Augen der übrigen Seminarteilnehmer die Atemluftversorgung gesichert werden, bevor er zum Abtransport vorbereitet wurde und die nächsten Teilnehmer an der Reihe waren.

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 30.11.2018, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chors im Sängenheim.

Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Auftritte

Am 02.12.2018 treten wir bei der Seniorenfeier in der Festhalle Weisenbach auf. Beginn 14.30 Uhr.

Harmonika-Spielring Weisenbach

Akkordeonmusik im Advent

Am 1. Advent gestaltet die Spielgemeinschaft des Harmonika-Spielrings Weisenbach und des Akkordeon-Orchesters Gernsbach eine besondere Adventsfeier an einem besonderen Ort. Unter der musikalischen Leitung von Rainer Löffler lädt die Spielgemeinschaft zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag mit Akkordeonmusik am Sonntag, 02. Dezember 2018, 15.00 Uhr, ins schön weihnachtlich dekorierte Kirchl Obertsrot ein.

Ein Bogen von klassischen Weihnachtsmelodien bis zu moderner

Akkordeonliteratur garantiert einen abwechslungsreichen Nachmittag. Seien Sie heute schon gespannt, welche unterschiedlichen Melodien zu hören sein werden.

Genießen Sie die besinnliche Zeit im Advent wieder so wie früher, als noch gemeinsam gesungen und musiziert wurde. Bei Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen wird auch genügend Zeit sein, um sich auszutauschen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Spenden zugunsten des Vereins Kultur im Kirchl Obertsrot e.V. sind willkommen.

Aktuelle Ausstellung des Unimog-Museums

Am vergangenen Sonntag wurde im Unimog-Museum an der B 462 die Ausstellung „Von Erzen, Sandstein und Granit“ eröffnet. Sie thematisiert die verschiedenen Gesteinsarten und die Steingewinnung im Murgtal. Das Leben und Wirken des großen Baumeisters Johann Belzer wird in der Ausstellung umfangreich dargestellt. Auf drei Schautafeln sind chronologisch die wesentlichen Werke seines Schaffens teilweise mit Aufnahmen zu sehen. Gezeigt werden auch die beiden Gemälde von Belzer und seiner Ehefrau, die der Nachfahre Belzer von Albertis, der Gemeinde Weisenbach übergeben hatte.

Ein Blickfang im Eingang der Ausstellung ist das Modell der Kirche St. Wendelin, die Belzer als Baumeister und großer Förderer der Gemeinde Weisenbach erbaut hat. Dieses Modell wurde anlässlich der 650-Jahrfeier im Jahr 1986 erstellt und wurde beim Festumzug auf einem Festwagen mitgeführt. Seit mehreren Jahren steht das Modell in der Heimatsstube. Die Geschäftsführerin des



Unimog-Museums, Frau Hildegard Knoop, hatte Anfang November einige Informationen und Materialien über Johann Belzer vom Heimatspflegeverein erhalten, die jetzt die Ausstellung bereichern. Neben der Vielfalt der Gesteinsarten werden in der Ausstellung die Arbeit in den Steinbrüchen und die Verwendung der Steine als Baumaterial zu sehen sein. Handwerkszeug für die Steinbearbeitung wurde vom Heimatmuseum in

Bermersbach zur Verfügung gestellt. Neben der Sonderausstellung werden im Unimog-Museum auch die Unimog-Fahrzeuge von den Anfängen bis heute präsentiert. Ein Besuch im Unimog-Museum ist für jede Generation interessant. Die erwähnte Sonderausstellung kann bis zum 22. April 2019, von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10 – 17 Uhr besucht werden. Weitere Informationen unter: www.unimog-museum.com

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Ansprechende Liedauswahl vom Familien- und Kirchenchor

Für das Kirchenkonzert am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin hat die Chorleiterin Claudia Mnich für beide Chöre eine vielfältige Liedauswahl getroffen.

Der Familienchor wird zu Beginn auf die Adventszeit einstimmen. Die nächsten Stücke beschäftigen sich mit dem Lobpreis Gottes. Weitere Lieder von Manfred Siebold und Klaus Heizmann werden dem neuen geistlichen Lied zugeordnet, die berühren und zum Nachdenken anregen. Der Kirchenchor beginnt auch mit einer Einstimmung auf die Adventszeit mit ei-

ner Melodie von Andreas Hammerschmidt und einem Text aus dem Psalm 24. Ein Loblied auf Gott sowie „Ubi caritas“, von der Chorleiterin Claudia Mnich vertont, sind weitere Programmteile. Auch ein Klassiker „Verleih uns Frieden“, von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Text Martin Luther, wird vorgetragen. Das Lied „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“, wurde von der Diözese St. Pölten 2016 zum Lied des Monats September ausgewählt.

Höhepunkte des Konzertes werden die gemeinsamen Auftritte von Kirchenchor, Familienchor und

Musikverein Weisenbach sein. Hier sind zu nennen das „Ave Verum Corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Allein Gott in der Höh sei Ehr“. Wim Stalman basierte sein Werk „Grace and Gloria“ auf die international bekannte Melodie dieses Chorals und schrieb es für Blasorchester und gemischtem Chor.

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Die Mitwirkenden und der Kirchenbauverein St. Wendelin würden sich jedoch über Spenden freuen, die ausschließlich für die Erneuerung des Glockenstuhls verwendet werden.

Sylvia Schmieder, Tanja Marx und Simone Gernsbeck-Scherer bei Landeswaldlaufmeisterschaften mit ganz vorne

Die Baden-Württembergischen Waldlaufmeisterschaften fanden am 17. November in Neuhengstett bei Calw statt. Von der LAG Obere Murg war die Damenmannschaft W40 am Start. Sylvia Schmieder konnte bei ihrem sehr erfolgreichen Jahr nochmals überzeugen. Auf der 5520 Meter langen Strecke überquerte sie als Baden-Württembergische Vizemeisterin die Zielgerade in 22:39 Minuten. Auch bei Simone Gernsbeck-Scherer und Tanja Marx lief es gut. Simone kam in 26:05 Minuten als fünfte und Tanja Marx in 26:42 Minuten auf Platz 6 ins Ziel. Bei der Mannschaftswertung wurden die Gruppe W35-W45 gewertet. Hinter der LG Hohenfels und dem TSG Ehingen kamen die drei Murgtöchterinnen auf den Bronzerang.

Sylvia Schmieder startete weiterhin am 1. November beim 10 km Hockenheimlauf. Unter 1198 Teilnehmer überquerte sie als 130. die Ziellinie auf dem Motodrom. In ihrer Klasse



W40 kam sie mit der Zeit von 40:33,7 Minuten auf Platz 4. Beim Schlossparklauf des KSC am 18. November in Karlsruhe starteten Marco und Timo Krämer sowie Emma Wunsch. Marco belegte in der Männerklasse über 9600 m Platz 11 in 40:31 Minuten und Timo Platz 13 in 40:33 Mi-

nuten. Insgesamt waren bei allen Klassen 812 Teilnehmer am Start. In dieser Wertung belegte Marco Platz 90 und Timo Platz 93. Emma Wunsch lief ebenfalls die lange Strecke. Sie benötigte 56:27 Minuten und erreichte bei der weiblichen Jugend damit Platz 8.

Musikkapelle Au

Der Nikolaus kommt am 6. Dezember auf den Auer Dorfplatz

Auch in diesem Jahr hat sich der Nikolaus mit Knecht Ruprecht wieder für den 6. Dezember auf den Dorfplatz in Au angekündigt, um den Kindern ein kleines Geschenk vorbei zu bringen. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 6. Dezember, um 17 Uhr. Der Nikolaus mit Knecht

Ruprecht wird um 17.30 Uhr erwartet. Damit es dem Nikolaus auf dem Dorfplatz gefällt, möchten wir die Kinder bitten, ihn mit Gedichten, Liedern oder einem musikalischen Beitrag zu erfreuen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, Großeltern sowie die ganze Dorfge-

meinschaft sind hierzu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt.

Wegen des Nikolausbesuches bitten wir die Bevölkerung die Parkplätze am Donnerstag, 6. Dezember, ab 9 Uhr freizuhalten.

Mathilda Schneiders erhält das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze

Am Sonntag, 25.11.2018, wurde Mathilda Schneiders zusammen mit über 160 jungen Musikern des Blasmusikverbandes Mittelbaden im Kurhaus Baden-Baden mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Die JMLA-Prüfung fand am 3. November in der Lothar von Kübel Schule in Sinzheim statt. Neben einem anspruchsvollen theoretischen Prüfungsteil, bei dem die Teilnehmer



in Gehörbildung, Rhythmik und allgemeiner Musiktheorie geprüft wurden, gab es auch eine ausführliche Praxisprüfung.

Die Musikkapelle Au gratuliert Mathilda Schneiders recht herzlich zum bestandenen Abzeichen und freut sich, sie nun in der aktiven Kapelle im Klarinettenregister begrüßen zu dürfen.

Musikverein Weisenbach

Erfolgreicher Jungmusiker beim Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) Silber

Moritz Mast vom Musikverein Weisenbach wurde am Sonntag, 25.11.2018 zusammen mit über 160 jungen Musikern des Blasmusikverbandes Mittelbaden im Kurhaus Baden-Baden mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen Silber ausgezeichnet. Die JMLA-Prüfung fand am 3. November in der Lothar von Kübel Schule in Sinzheim statt. Neben einem anspruchsvollen theoretischen Prüfungsteil, bei dem die Teilnehmer in Gehörbildung, Rhythmik und allgemeiner Musiktheorie geprüft wurden, gab es auch eine ausführliche Praxisprüfung. Diese bestand aus dem Tonleiterspiel, Vom-Blatt-Spiel, Rhythmus und Swing-Phrasierung sprechen und dem solistischen Vortrag zweier Musikstücke. Der Musikverein Weisenbach ist stolz auf Moritz Mast (Posaune) und gratuliert ihm zum JMLA in Silber.



Naturfreunde Weisenbach

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Vogtsbauernhöfe

Am Samstag, den 15. Dezember, führt der Naturfreundeverein Weisenbach eine weihnachtliche Reise in die Vergangenheit durch. Unser Ziel sind die Vogtsbauernhöfe bei Gutach. Dort gibt es zwischen den alten Höfen der Bauern einen kleinen Weihnachtsmarkt, den wir besuchen wollen. Nach dem Bestaunen des Freilichtmuseums und dem ein oder anderen Glühwein werden wir mit der Bahn zum Gasthaus "Löwen" der Brauerei Alpirsbach zu Abendessen fahren.

Nach reichlicher Stärkung bringt uns die Bahn wieder zurück ins Murgtal. Start des Ausflugs ist um 12:30 Uhr am Bahnhof in Weisenbach, wo wir gegen 23:00 Uhr wieder ankommen werden. Um die Bahnkarten vorab organisieren zu können bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Sonntag, den 09.12.18, bei Hans-Peter Schaible, Tel: 07224 40881 oder im Naturfreundehaus. Eine Namensliste wird ausgelegt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Einladung zur Wanderung am Mittwoch, 5. Dezember 2018

Treffpunkt für die Wanderer ist um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Nach der Fahrt bis Gaggenau führt die Wanderung mit Doris Schillinger, Ursula Fieg und Iris Roth vorbei am Waldseebad, der Schweins-

lachs- und Fichtentälchen, durch das Fichtental und den Schlosspark Favorite bis nach Förch zur Einkehr. Die Wanderung ist etwa 13 km (ca. 150 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07224 4356.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Generalversammlung

Am Samstag, 8. Dezember 2018, findet ab 17.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung der Kolpingsfamilie Weisenbach im Kolpinghaus statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Den Kolping-Gedenkgottesdienst feiern wir am Sonntag, 9. Dezember 2018.

Vorankündigung Freitagstreff

Der für Freitag, 7. Dezember 2018, geplante Freitagstreff wird um eine Woche auf den 14. Dezember 2018 verschoben!

Männerwanderung

Die diesjährige Männerwanderung findet am Donnerstag, 27. Dezember 2018, statt. Nähere Informationen folgen.

Turnverein Au, Ski-Abteilung

Vorweihnachtsfeier

Am Dienstag, dem 11.12.2018, ist unsere diesjährige Vorweihnachtsfeier. Sie findet in gewohnten Rahmen statt. d.h. wir treffen uns um 18.00 Uhr bei der Auer Turnhalle. Nach einer gemütlichen Abendwanderung beginnt die Feier dann gg. 19:30 Uhr in der Turnhalle. Wir zeigen einen Rückblick über unsere Aktivitäten im aktuellen Jahr und stellen den Plan fürs neue Jahr vor. Natürlich gibt es wieder gegen einen kleinen Obolus zu Essen und zu Trinken. Wir hoffen, dass wieder zahlreiche Mitglieder, auch diejenigen, die nicht mehr so aktiv sein können, teilnehmen.

Jahresabschlusswanderung

Unsere Abschlusswanderung ist wieder gleich nach Weihnachten, am 27.12.2018.

Skiurlaub

Unser Skiurlaub im kommenden Jahr ist von Sonntag, dem 10.02.2019, bis Mittwoch, dem 13.02.2019. Wer daran Interesse hat, sollte sich möglichst bis zu unserer Weihnachtsfeier am 11.12.2018 bei Dieter Fröhlich oder Martin Herrmann anmelden.

Beim Obst- und Gartenbauverein Au wurde schön gebastelt

Obst- und Gartenbauverein Au hatte zum Adventsgesteck- und Adventskranzbasteln vor dem ersten Advent eingeladen. Einige bastelfreudige Teilnehmer hatten den Bastelnachmittag angenommen. Das Tannenreisig hatte der Verein besorgt und einiges Deko-Material lag bereit. Es war eine Freude zu



sehen, wie kreativ die Teilnehmer

Gestecke gesteckt sowie prachtvolle Advents- und Türkränze gebun-

den haben. Bei guter Stimmung und Unterhaltung gab es zur Stärkung selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Am Ende des Bastelnachmittags konnte sich jeder Teilnehmer über seinen eigens gebastelten Kranz oder Gesteck erfreuen. Für den Veranstalter der Obst- und Gartenbauverein Au war klar, dass so eine gelungene Veranstaltung ganz bestimmt nicht die letzte war.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Laub-Aktion

Am Samstag, 1. Dezember 2018, 9:00 Uhr, planen wir in unserem Bad das Laub zusammenzukehren, um den Rasen für den Winter zu rüsten. Hierzu sind viele Helfer-/innen notwendig. Es wäre erfreulich, wenn sich viele Mitglieder und/oder Freunde des Latschigbades diesen Termin frei halten und uns tatkräftig unterstützen würden. Auch die Jüngeren sind angesprochen sich hier für ihr Schwimmbad einzubringen. Bitte Laubrechen mitbringen.

VdK Ortsverband Murgtal

Fahrt in den Europapark

Am **05. Dezember 2018** fahren wir in den Europapark nach Ettenheim/Rust zur Aktion „Frohe Herzen“ - Winterlandschaftsimpersion. Abfahrt ab Bahnhof Gernsbach um 09:30 Uhr. Es wäre schön, wenn Sie sich an diesem Tag die Zeit nehmen könnten, um mit uns einen vorweihnachtlichen Tag zu genießen. Anmeldung hierfür bis spätestens **30.11.2018** unter 07225 76285 oder vdk.christa.heck@kabelbw.de. Teilnehmerzahl begrenzt auf 50 Erwachsene. Weitere Informationen bei Anmeldung.

Spielvereinigung Weisenbach

Frauenausflug 2018

Am Samstag, den 08. Dezember, fahren die Frauen der Spielvereinigung mit der Bahn nach Mannheim, um neben Shopping auch den dortigen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Abfahrt ist um 9:50 Uhr in Weisenbach, Rückkehr völlig offen, je nach

Lust und Laune. Treffpunkt Stadtbahn-Haltestelle Weisenbach um 9:40 Uhr. Es wird um Anmeldung bis zum 06.12. direkt bei Margit Merkel, Tel. 07224/68148 oder per E-Mail an margit.merkel@spielvereinigung-weisenbach.de gebeten.

Motorrad-Basis-Fahrsicherheitstraining des ADAC

Am 11. Mai 2019 veranstaltet die SpVgg unter der Leitung des ADAC Nordbaden ein Fahrsicherheitstraining auf der Fahrsicherheitsanlage in Kronau. Dieses Training wird auf dem eigenen Motorrad durchgeführt welches in einem verkehrssicherem Zustand sein muss. Das Tragen einer entsprechenden Schutzkleidung ist selbstverständlich.

Nordbaden. <https://www.adac.de/produkte/fahrsicherheitstraining/trainingsort-suchen-buchen/visitenkarten/kronau.aspx>. Es sind zwei Kurse reserviert und somit können sich maximal 24 Teilnehmer anmelden. Die Kosten werden bei ca. 80,00 Euro/ Person (bei 24 Teilnehmer) sein. Anmeldungen bitte schriftlich bis 13.12.2018 an Kosmas Wunsch kosmas.wunsch@spielvereinigung-weisenbach.de, Tel. 07224-67965 oder Rainer Hürst rainerhuerst@kabelbw.de, Tel. 07224-3635.

Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining geschieht auf eigene Gefahr.

Anbei der Link zur Seite vom ADAC

Die Vorstandschaft

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Spielberichte der einzelnen Mannschaften

Für die **1. Damenmannschaft** gab es beim TTV Gamshurst leider nichts zu holen, da sie klar mit 1:8 unter die Räder kamen. Erst beim Stand von 0:6 gelang Monika Vig den Ehrenpunkt für die Weisenbacherinnen. Am kommenden Samstag, 01.12.2018, ist um 15 Uhr die Mannschaft von TTV Kappelrodeck in Weisenbach zu Gast. Dabei wird gehofft, dass die Punkte in Weisenbach bleiben können.

Weiterhin Tabellenführer in der Bezirksliga bleibt die **1. Herrenmannschaft** nach dem 9:5 Sieg beim TTV Bühlertal. Der Gegner konnte gleich zu Beginn mit einer 4:0 Führung überrannt werden. Diese konnten zwar auf 5:3 verkürzen, aber danach nahmen die Weisenbacher das Spiel wieder in die Hand und beendeten

es mit 9:5. Außer dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel blieb Frank Kalmbacher mit zwei Einzelsiegen unbesiegt. Je einen Siegpunkt steuerten Gerhard Egner, Atila Vig, Jürgen Burkhardt und Patrick Kühn bei. Am nächsten Wochenende haben die Weisenbacher spielfrei, ehe am 8.12.2018 zum letzten Vorrundenspiel der TB Sinzheim um 17.30 Uhr in Weisenbach zu Gast ist.

Recht unglücklich verlor die **2. Herrenmannschaft** beim TV Gernsbach II mit 7:9. Nach ausgeglichenem Spielverlauf musste das Schlussdoppel beim Stand von 7:8 entscheiden. Dabei verloren Frank Fellmoser/Ingo Weiler mit 11:13 im fünften Satz und beendeten dieses Spiel zu einer 7:9 Niederlage. Mario Schweyda blieb in seinen Einzelspielen ungeschlagen.

Je einmal gewannen Frank Fellmoser, Steffen Egner, Volker Krieg und die Doppel Frank Fellmoser/Ingo Weiler und Steffen Egner/Volker Krieg.

Die **Jugendmannschaft** gewann nach 4:4 Zwischenstand gegen den Rastatter TTC mit 6:4. Alessia Krieg blieb, wie ebenfalls Nina Rath, zweimal im Einzel unbesiegt und gewann auch noch das Doppel mit Chiara Frey. Dieses gewann auch noch ein Einzel. Dagegen musste bei der TTF Rastatt eine knappe 4:6 Niederlage hingenommen werden. In diesem Spiel gerieten die Weisenbacher mit 1:3 in Rückstand und konnten diesen bis zum Schluss nicht mehr aufholen. Alessia Krieg gewann wieder ihre beide Einzelspiele und Jonas Langenbach und Chiara Frey je eins.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au 01.12.2018 bis 09.12.2018

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE am 01.12./09.12.2018

Samstag, 1. Dezember

8.30 LB Hl. Messe mit Missionspredigt

17.00 GB Jugendgottesdienst

Sonntag, 2. Dezember

Weltmissionstag der Kinder

9.30 WB **Abschlussgottesdienst zur Gemeindemission** mit Missionspredigt und päpstlichem Segen anschließend Empfang im Gemeindehaus

Fahrdienste zu Gottesdiensten:

Forbach: 0151/15895053

Gausbach: 07228/1216

Bermersbach: 07228/950978

Langenbrand: 07228/1434

Weisenbach/Au: 0163/6644321

Kath. Pfarramt St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au 01.12.2018 bis 09.12.2018

Sonntag, 2. Dezember

Weltmissionstag

der Kinder

9.30 WB **Abschlussgottesdienst**

zur Gemeindemission

mit Missionspredigt und

päpstlichem Segen anschließend

Empfang im

Gemeindehaus

(Oblaten-Missionare)

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Dezember

8.00 AU Rosenkranzgebet

17.45 WB Beichtgelegenheit

18.30 WB **Rorate-Amt mit Buß-**

dacht zur Einstimmung

in den Advent, zum Hl.

Schutzengel und zum Hl.

Antonius * Seelenamt für

Mathilde Miles



Foto: Elena Schweitzer iStock/Thinkstock

Mittwoch, 5. Dezember

8.30 AU Rorate-Amt

Donnerstag, 6. Dezember

6.30 WB **Schülermesse - Rorateamt mitgestaltet von den Kommunionkindern und der Frauengemeinschaft** anschl. Frühstück im Gemeindehaus

Freitag, 7. Dezember

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 9. Dez.

10.15 WB **Kolping-Gedenkgottesdienst**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde * Jahrtagsamt für Johann Kroner * für Siegfried Gerstner und verstorbene Angehörige * für verstorbenen Mann und Angehörige * mit Totengedenken für Elisabeth Wirs * für Gertrud und Karl Albicker und verstorbene Angehörige * für Karl Krieg und verstorbene Angehörige * für Rita, Wolfgang und Ralf Bleier, **anschl. Gemeindetreff Belzerhaus**
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet
17.00 WB **Kirchenkonzert zu Gunsten der Glockenstuhl-sanierung** *mitgestaltet vom Musikverein Weisenbach und vom Familienchor*



EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 02. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent (Pfarrerin M. Eger)

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Bläserchor des Musikvereins Forbach. Unsere neuen Paramente werden präsentiert.

Montag, 03. Dezember

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Dienstag, 04. Dezember

12.15 Uhr **Gemeinsam schmeckt's besser** – Gemeinsames Mittagessen

im Katholischen Gemeindezentrum in Weisenbach

17.00 Uhr Krippenspielprobe in Forbach

19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

Mittwoch, 05. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Donnerstag, 06. Dezember

14.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmarktes in Baden-Baden

Sonntag, 09. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin I. Karius und der Lobpreischor)

Foto: Andrew_Mayovsky_iStockThinkstock

Aus dem Verlag

Der Garten im Dezember 2018

Tipp: Im Winter ist Zeit, die Terrassen- oder Balkonpflanzung zu planen. Eine wichtige Frage lautet: Ton- oder Plastikübel? In Tongefäßen fühlen sich Pflanzen besonders wohl – denn die Töpfe sind atmungsaktiv. Allerdings zerbrechen sie schneller, die Erde trocknet rasch aus, und auch frostfest sind Tongefäße nicht immer. Auch wenn Plastiktöpfe oft nicht ganz so romantisch aussehen: sie sind preiswert, müssen weniger oft gegossen werden und sind (fast) unzerbrechlich.

Frostschaden am Stamm verhüten

Frostrisse und Frostplatten an Obstgehölzen treten in der Regel an der Stammsüdseite auf. Ursache sind hohe Spannungen in der Rinde bei extremen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht. Seit langem hilft dagegen der Kalkanstrich der Stämme und des Astgerüsts. Der Anstrich reflektiert die Strahlen der warmen Mittagssonne und wirkt so der Überdehnung der Rinde entgegen. Auch Schilfmatten leisten die-

sen Dienst, allerdings können sich Mäuse hinter den Manschetten einnistern und Fraßschäden verursachen.

Immergrüne Gehölze wässern

Im Dezember sollten an frostfreien Tagen die immergrünen Gehölze gewässert werden. Dies ist vor allem bei in Kübeln kultivierten Immergrünen notwendig. Gehölze verdunsten auch an Frosttagen Wasser über das Laub bzw. die Nadeln. Kommt dann kein Nachschub aus dem Boden, vertrocknen die Pflanzen. Werden sie dagegen regelmäßig gewässert, überstehen immergrüne Gehölze den Winter viel besser.

Weihnachtssterne pflegen

Der Weihnachtsstern (*Euphorbia pulcherrima*) gehört ins warme Zimmer. Seine roten, aber auch weißen, rosafarbenen und panaschierten Hochblätter sind von langer Dauer, doch an kühlen Standorten verliert er schnell all sein Laub. Weihnachtssterne möchten auch nicht allzu dunkel stehen, und die Luftfeuchtigkeit sollte nicht zu niedrig sein.

In lufttrockenen Räumen muss daher öfter gegossen und genebelt werden. Ein Düngerguss alle 14 Tage versorgt die Pflanzen ausreichend mit Nährstoffen für eine lange Blühdauer.

Winterfütterung der Vögel?

In der kalten Jahreszeit wird der Garten zum Treffpunkt für eine Vielzahl von Vögeln auf Futtersuche. Ob Amsel, Fink und Meise auf menschliche Hilfe angewiesen sind, bleibt ein ewiger Streitpunkt. Die Winterfütterung ist jedoch eine der schönsten Möglichkeiten, viele der kleinen Sänger, die sich im Sommer nur hören lassen, in Ruhe zu beobachten und näher kennenzulernen. Richtig betrieben ist dagegen auch gar nichts einzuwenden. Beschränken Sie die künstliche Fütterung aber auf wirkliche Notzeiten, in denen Dauerfrost und geschlossene Schneedecke den Vögeln das Leben schwer machen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.